Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Dezember 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 87

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 5.12.44. 9.00 Uhr Elisabeth Brinkmann: Bringt eine „Freuden“nachricht: Ihr Bruder hat Wohnung gefunden in Aying im Pfarrhof. Ich sage offen, als sie mir das ärztliche Zeugnis zeigte: Ihr Bruder ist schwer krank. Ich weiß nicht, wie er ein so schweres Amt in der Gefangenenanstalt erfüllen kann. Mayer hat nicht das Ansehen des Pfarrers. Ich sagte: Der Herr Pfarrer Brinkmann muß sehr schwer krank sein, weil er nicht einmal zurückkam, als seine Kirche zerstört und der Gottesdienst verboten wurde. Denkt er nicht daran, in Pension zu gehen? Sie sehr rasch: Er liebt die Arbeit (?), er konnte nicht ohne Arbeit sein.

Von Kienitz: In Harlaching die Kirche dreiviertel zerstört, in dem letzten Viertel jetzt Gottesdienst, also mehrere Messen am Sonntag abend? Ja.

13.00 - 13.15 Uhr Luftwarnung gerade als wir zu Tisch gehen wollten. 13.20 Uhr, also gleich darauf, nach der Entwarnung wieder Luftwarnung, aber auch diesmal nicht in den Keller. Obwohl einzelne Kampfflugzeuge über der Stadt; keine Flieger warnung.

Maria erhält Nachricht: Mutter sei schwer krank geworden, mit Fieber. Es ist schwer zu telefonieren, am anderen Tag Nachricht, daß gestorben am 6. früh, Lunge.